

Gaia-X

Fördermittel für elf Leuchtturmprojekte

[04.03.2022] Das Bundeswirtschaftsministerium will Anwendungen auf Basis von Gaia-X in die Praxis bringen und vergibt im Rahmen eines Förderwettbewerbs Mittel in Höhe von 117,4 Millionen Euro. Unter den elf ausgewählten Projekten sind auch Vorhaben aus dem öffentlichen Sektor.

Die Gewinnerkonsortien beim Gaia-X-Förderwettbewerb stehen fest und haben jetzt ihre Förderbescheide erhalten. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt die Projekte mit insgesamt 117,4 Millionen Euro im Rahmen des Förderwettbewerbs „Innovative und praxisnahe Anwendungen und Datenräume im digitalen Ökosystem Gaia-X“. Das Ziel der Projekte ist es, Anwendungen auf der Basis von Gaia-X in die Praxis zu bringen. Die Leuchtturmprojekte des Förderwettbewerbs sollen für viele verschiedene Sektoren zeigen, wie Daten auf Grundlage von Gaia-X geteilt und genutzt werden können, heißt es aus dem BMWK. Mehr als 130 Projektskizzen wurden für das Fördervorhaben eingereicht. Die elf ausgewählten Projekte können nun in die konkrete Umsetzung starten. Die Förderung umfasst den Zeitraum bis 2024.

Die geförderten Projekte haben nach Angaben des BMWK eine überregionale, europäische Strahlkraft und stammen aus dem öffentlichen Sektor sowie den Branchen Bildungs-, Finanz-, Gesundheits- und Bauwesen, Mobilität, Luft- und Raumfahrt sowie Maritimes. Sie sollen den Nutzen von Gaia-X in der Praxis demonstrieren. Die konkrete Umsetzung der Projekte soll durch eine Begleitforschung unterstützt werden, die von der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech) im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums ausgeführt werden soll. Die Administration des Förderwettbewerbs erfolgt durch die Bundesnetzagentur.

(sib)

Förderwettbewerb Gaia-X
Gaia-X Hub beim BMWK

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Gaia-X